

J

Freilichtspiele Tellenburg | 9. Januar 2026

Ein starkes Team für das neue Freilichttheater

Am vergangenen Montag kamen im Bemato rund 60 Mitwirkende zum offiziellen Start des neuen Freilichttheaterprojekts «The Singing Pilots – und ein Dorf steht Kopf» zusammen.



Mitja Staub übernimmt dieses Jahr erneut die Regie des Freilichttheaters.

Foto: Martin Wenger

Der OK-Präsident Faustus Furrer begrüßte die Anwesenden herzlich und zeigte sich erfreut über das grosse Interesse. Damit nimmt das neue Freilichttheater konkrete Formen an.

In einem kurzen Rückblick schilderte Furrer, wie es gelungen ist, Ueli Bichsel als

Theaterproduzenten für das Projekt zu gewinnen. Auch in diesem Jahr übernimmt Mitja Staub, Regisseur des letzten Freilichtspiels, erneut die Regie. Furrer brachte das Grundmotto des Abends – und zugleich der gesamten Produktion – prägnant auf den Punkt: «Wir wollen Freude haben, wir sind ein Team und gemeinsam wollen wir besser werden», heisst es in einer Mitteilung.

Vorstellungsrunde sorgt für erste Heiterkeit

Nach der Begrüssung übergab der OK-Präsident die Leitung des Abends an Regisseur Mitja Staub. Zunächst standen organisatorische Themen im Mittelpunkt: der Probeplan, die verschiedenen Lokalitäten und die Frage, wer wann und wo zu erscheinen hat. Erfreut konnte Staub mitteilen, dass bis auf zwei Rollen sämtliche Parts bereits besetzt sind.

Anschliessend folgte eine ausführliche Vorstellungsrunde. Alle Anwesenden nannten ihren Namen, ihre Rolle im Stück sowie ihren Herkunftsort. Die Schauspielerinnen und

Die Plattform J verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von plattformj.ch akzeptieren Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

OK

mit wem ich im nächsten halben Jahr 'es Gschleipf' habe ...»

Erstes Kennenlernen in den Theatergruppen

In einer weiteren Runde trafen sich die Beteiligten erstmals in ihren jeweiligen Theatergruppen, um miteinander in Kontakt zu kommen. Unter ihnen waren auch viele, die sich schon aus den vorderen Theaterproduktionen kannten und es herrschte ein fröhliches Wiedersehen. Erste Informationen erhielten sie zudem von der Maskenbildnerin, die einen Ausblick auf ihre Arbeit gab.

Mit einem grossen Dank an Regisseur Mitja Staub schloss Faustus Furrer den Abend. In den Gesprächen mit den Teilnehmenden wurde deutlich spürbar, dass sie sich bereits ein Stück nähergekommen sind. Bis zum nächsten gemeinsamen Treffen müssen sich die Beteiligten allerdings noch etwas gedulden: Erst im April, bei den ersten Proben mit vollständigem Aufgebot, wird sich das gesamte Ensemble wiedersehen.

ARTIKEL INFO

Artikel-Nr: 239342 Online seit: 9.1.2026 - 08:33 Uhr Autor: Freilichtspiele Tellenburg Frutigen/noh E-Mail: redaktion@plattformj.ch